

Werner Graß: Ehrenmitglied beim Deutschen Alpenverein

75 Jahre DAV-Sektion Schorndorf: Jubiläumsabend in der Künkelinhalle auch mit Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder

Schorndorf (eb).

Schwungvoll startete ein kleines Ensemble der Jugendmusikschule in den Jubiläumsabend „75 Jahre DAV-Sektion Schorndorf“ in der Künkelinhalle und wurde für die Jazz-einlage mit viel Applaus begrüßt. Musikalisch ging es dann weiter mit Andy Dick vom DAV-Hauptverein in München. Er übernahm die Moderation des Abends und leitete locker und unterhaltsam von einem Programmpunkt zum nächsten.

Grußworte gab es auch von Oberbürgermeister Bernd Hornikel. Er überreichte zur Geburtstagsparty einen Scheck in Höhe von 750 Euro. Diesen wird die Sektion für das Alpinzentrum verwenden. Nähere Informationen zur Spendenkampagne für das Neubauprojekt am Schorndorfer Stadion sollen im Oktober 2024 veröffentlicht werden.

Auch Simone Schneider-Seebeck, als Vertreterin des Württembergischen Landessportbunds (WLSB) anwesend, kam nicht ohne ein Geschenk: Sie ehrte Sektionsmitglieder für ihre Ehrenamtsarbeit im Verein mit Auszeichnungen in Bronze, Silber, Gold und Diamant.

Viele Sektionsmitglieder wurden für 25-, 40-, 50- oder 60-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Außerdem beschloss der Vor-



Werner Graß, langjähriger Vorsitzender der DAV-Sektion Schorndorf, wurde bei der Jubiläumsfeier zum Ehrenmitglied ernannt – auf dem Foto eingerahmt vom Sektions-Vorsitzenden Andreas Link und Schriftführerin Bettina Heinrich, die die Laudatio für den Jubilar gehalten hat. Foto: Privat

stand, dass zwei überaus engagierte Persönlichkeiten der Sektion zu Ehrenmitgliedern werden: Werner Graß wurde die Ehrenmit-

gliedschaft von Vorstand Andreas Link verliehen, für seinen unermüdlichen Einsatz für die DAV-Sektion Schorndorf als langjäh-

riger Hüttenverwalter der Alpenrosenhütte und gleichzeitig Zweiter Vorsitzender sowie zwölf Jahre als Vorsitzender der Sektion bis 2019. Zwei große Projekte haben diese Zeit geprägt: die Planung und Begleitung des Neubaus Alpenrosenhütte und die Entwicklungsphase des Projekts Alpinzentrum.

Otto Lutz erhielt ebenso die Ehrenmitgliedschaft für sein langjähriges Engagement für die Bezirksgruppe Backnang. Neben der Aufgabe als Kassenwart hielt er auch viele Vorträge über die Bergwelt. Er war aus persönlichen Gründen verhindert, die Übergabe wird von der Vorstandschaft zu einem späteren Zeitpunkt in kleinem Rahmen nachgeholt.

Nicht zu vergessen, dass die Alpenrosenhütte – als höchstgelegene Außenstelle Schorndorfs, wie es OB Hornikel in seinem Grußwort formulierte – auch Geburtstag feiert: Seit 100 Jahren steht die Schutzhütte in den Kitzbüheler Alpen. Zu diesem Jubiläum wurde von drei DAV-Mitgliedern ein Fotobuch mit der Chronik der Hütte erstellt. Dieses kann in der Geschäftsstelle erworben werden, wobei ein Teil des Erlöses der Bergrettung und Bergwacht in Westendorf (Kitzbüheler Alpen) gespendet wird.

Beiratsmitglieder gaben anhand von

Bildpräsentationen einen Einblick in die Entstehung und Entwicklung der verschiedenen Abteilungen im Laufe der Vereinsgeschichte.

So haben die Hüttenreferenten der Schorndorfer Hütte und der Alpenrosenhütte die Geschichte Revue passieren lassen. Familien-, Kletter-, Mountainbike- und Seniorengruppen wurden vorgestellt. Bilder von Expeditionen auf andere Kontinente, der Gründungsversammlung der Sektion Schorndorf vor 75 Jahren und der Gründung der Bezirksgruppe Backnang ließen die Gäste auf die Sektionsgeschichte zurückblicken.

Diese Vielfalt an Aktivitäten hat zu kontinuierlich steigenden Mitgliederzahlen geführt. Inzwischen ist die Sektion Schorndorf mit mehr als 4100 Mitgliedern der zweitgrößte Verein in Schorndorf. Ein Schwerpunkt in der Vereinsarbeit wird die Weiterführung und Realisierung des Großprojekts Alpinzentrum mit Kletter- und Boulderhalle, Außenkletterbereich, Gruppenräumen, Bistrobereich sowie Geschäftsstelle im Sportpark Rems sein.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen und Touren im Jubiläumsjahr gibt es auf der Homepage www.dav-schorndorf.de.